



## **Corona – Schutzplan zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft im Betrieb Abwasserwerk Saarburg-Kell**

Zu Abwehr von Gefahren und Verringerung der Ausfallrisiken auf Grund der aktuellen Verbreitung des Corona Virus werden folgende Änderungen im Dienstplan angeordnet:

Die Mitarbeiter im Betrieb Abwasserwerk werden in 2 isolierte Gruppen aufgeteilt, die keinen räumlichen Kontakt zueinander haben dürfen.

Eine Gruppe ist am Standort des Gruppenklärwerks Saarburg stationiert, eine weitere Gruppe ist am Gruppenklärwerk „Oberes Ruwertal“ in Mandern stationiert. Die Zuteilung der Mitarbeiter zu den beiden Gruppen entspricht der Aufteilung, die bereits aus den beiden Alt Vg's herrührt, mit folgenden Ausnahmen:

### Herr..... (Einsatz in der Abwassergruppe Hochwald)

- Kein Kontakt zum Abwasserwerk „alt“ Saarburg
- Betriebsfahrzeug von Biebelhausen zur KA Mandern wird vom Arbeitgeber gestellt (Fahrten zum Arbeitsbeginn und –ende zwischen Mandern und Biebelhausen gelten als Dienstfahrten)
- Dienstbeginn um 7:00 Uhr in Biebelhausen
- Dienstende in Biebelhausen
- PSA wird in Kell in der Wäscherei gereinigt
- Kleiderschränke werden auf der KA Mandern benutzt
- Bereitschaftsdienst in Mandern (Abwassergruppe Hochwald) nach erfolgreicher Einarbeitung in die Anlagen der Alt-VG Kell am See.

### Herr ..... (Einsatz in der Abwassergruppe Saar-Mosel)

- Kein Kontakt zum Abwasserwerk „alt“ Kell
- PSA wird in einer Wäscherei in Saarburg gereinigt (z. Bsp. Eble, Edeka)
- Kleiderschränke werden auf der KA Saarburg benutzt
- Dienstbeginn um 7:00 Uhr im GWK Saarburg
- Dienstende im GWK Saarburg
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst der Abwassergruppe Saar-Mosel nach erfolgreicher Einarbeitung in die Anlagen der Alt-VG-Saarburg.

Dieser Plan wird hiermit zur Umsetzung ab dem 11.03.2020 angeordnet und bleibt bis auf Wiederruf durch die Werkleitung in Kraft.

Saarburg, 10.03.2020

Franz Petri  
1. Werkleiter